



Johannes Arntz, Pfarrdechant

Liebe Schwestern und Brüder in St. Lamberti!

Die Nachrichten dieser Tage, die uns aus allen Teilen der Welt erreichen sind beunruhigend. Die Kriege in Syrien und im Irak, die Konflikte in der Ukraine und Nigeria, die anhaltende Bewegung der Flüchtlinge nach Europa, der Triumph von schreienden Populisten in verschiedenen wichtigen Ländern machen uns Sorge. Sorge um die von diesem Elend betroffenen Menschen, Sorge um unser eigenes Land mit seiner Herausforderung viele Menschen aufzunehmen und integrieren zu müssen. Viele lassen sich von diesen Herausforderungen (vielleicht berechtigt) ängstigen. Doch Angst ist ein schlechter Ratgeber. Viele rufen nach einfachen Lösungen.

Doch kann es eine einfache Lösung geben, wenn das Problem äußerst komplex und verwoben ist? Und sind nicht viele dieser scheinbaren Lösungen nicht einfach nur Verdrängungen hinter einen imaginären Zaun verbunden mit der Vorstellung, dass uns diese Menschen, die am Zaun landen und nicht weiterkommen dann nichts mehr angehen? Und ist es wirklich so, dass uns der senegalesische „Wirtschaftsflüchtling“ nichts angeht, wenn er flüchtet, weil europäische Fischereikonzerne mit modernster Technik vor der Küste Senegals die Schwärme abfängt, die ihm das Überleben sichern würden oder europäische Agrarkonzerne durch Korruption große Ländereien im Senegal ergaunern, die ihm als Bauern bisher die Lebensgrundlage bedeutet haben?

"IN EINER GLOBALISIERTEN WELT SIND DIE PROBLEME GLOBAL ANZUGEHEN – UND ZU LÖSEN."

In Solidarität aller Menschen. Der sprichwörtliche Sack Reis, der in China umfällt geht uns inzwischen an, weil auf dieser Klein gewordenen Erde (fast) nichts mehr keine Bedeutung ohne Auswirkung auf andere hat. Wir mögen uns wünschen, dass die Erde, unser Leben wieder übersichtlicher würde, aber es ist wohl ein frommer Wunsch.

Papst Franziskus hat dieses Jahr zu einem Heiligen Jahr der Barmherzigkeit ausgerufen. Er will ermutigen die Barmherzigkeit zum Maßstab des Handelns zu machen, des eigenen Handelns des einzelnen Menschen, des gesellschaftlichen Handelns, des Handelns der Völker miteinander. Barmherzig ist, wer den anderen in seiner Not wahrnimmt und reagiert. Barmherzig ist, wer sich selbst mit seinen Grenzen wahrnimmt und sich annimmt mit Schwächen und Stärken. Barmherzig ist, wer Neuanfänge ermöglicht um Gottes willen und um der Menschen willen.

"WO BARMHERZIGKEIT REGIERT, DA BERÜHRT DER HIMMEL DIE ERDE."

Im Leben Jesu ist das oft abzulesen. Er schafft Neuanfänge, er richtet auf, er gibt eine Perspektive. Sein Wort, davon bin ich fest überzeugt, kann auch in unserer Zeit helfen, Neuanfänge zu ermöglichen und Lösungen zu finden.

Wir gehen auf Ostern zu. Dort feiern wir den Neuanfang schlechthin: die Auferstehung Jesu. Er ruft auch uns zu diesem österlichen Neuanfang in diesem Leben, nach unserem Tod zum Leben bei Gott.

Ich wünsche Ihnen allen, dass der österliche Glaube Sie stärken möge in allen Sorgen und Ängste Ihres Lebens. Und dass er uns in unserer christlich – abendländischen geprägten Gesellschaft helfen möge die Herausforderungen der Gegenwart beherzt anzugehen. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams von St. Lamberti

Johannes Arntz, Pfarrdechant

100 Jahre KFD

Seit 100 Jahren gibt es sie im Bistum Münster – die katholische Frauengemeinschaft Deutschland – KFD. Ein Verband, der sich auf der einen Seite an schwierige und manchmal unbequeme Themen wagt, der auf der anderen Seite ein Ort ist, an dem sich Frauen gegenseitig unterstützen, miteinander glauben, feiern und lernen.

DAS IST GRUND ZU FEIERN!



TERMINE ZUM JUBILÄUMSJAHR:

Bundesweiter Gottesdienst zum Diakonat der Frau	29.04.2016 15.30 Uhr	Petrikirche in Münster
Frauen.Macht.Bibel	15.06.2016 17.00 - 21.00 Uhr	Pfarrheim Anna Katharina in Coesfeld
Abschlussfeier zum Jubiläumsjahr	09.10.2016	Domplatz in Münster

Auch in den einzelnen KFD-Verbänden unserer Gemeinde ist jede Menge los. Und um dabei zu sein muss man kein Mitglied sein! Vielleicht schnuppern sie mal rein?

KFD MARIA FRIEDEN:

Fahrt zur Schönstatt Au – Thema „Leben gestalten“	20.04.2016 8.00 Uhr	
Vortrag: „Schüssler Salze“	28.04.2016 15.30 Uhr	Begegnungszentrum Maria Frieden
Maiandacht – anschl. Frühlingsliedersingen	20.05.2016 18.00 Uhr	Maria-Frieden-Kirche
Teilnahme am Sponsorenlauf zugunsten des „Bunten Kreis“	21.05.2016 16.00 Uhr	
Halbtagesfahrt zu Natura Gart, Ibbenbüren	07.06.2016 13.00 Uhr	

KFD ST. JAKOBI:

Kreuzweggang über den Großen Kreuzweg (ab Waldweg)	11.03.2016	
Gemeinschaftsgottesdienst mit Besuch aus dem Diözesanleitungsteam mit anschließendem Frühstück	28.04.2016 08.15 Uhr	Jakobikirche Paradies
Mitgliederversammlung	27.06.2016 19.00 Uhr	Lamberti-Pfarrheim

KFD LAMBERTI:

Nähtere Informationen gibt es bei Erika Jeremias
Tel.: 02541 / 72424

Jahreshauptversammlung (Referent Dieter Heidemann: „Alt Coesfeld“)	19.04.2016 16.30 Uhr	Pfarrheim St. Lamberti
Wallfahrt zur „Jungfrau der Armen“ nach Banneux	02. – 03.05.2016 08.15 Uhr	Banneux
Tagesfahrt zur Meyer-Werft in Papenburg	06.07.2016 19.00 Uhr	Papenburg
4-Tagesfahrt ins Eichsfeld	25. – 28.09.2016	Eichsfeld

GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN:

Equal Pay Day (Tag der Entgeltgerechtigkeit) in der Fußgängerzone Coesfeld	19.03.2016	Fußgängerzone Coesfeld
Tag der Diakonin	29.04.2016 19.00 Uhr	Paradies Jakobikirche
Tagesfahrt zur Meyer-Werft in Papenburg	06.07.2016 19.00 Uhr	Papenburg
Wallfahrt nach Eggerode mit Kreuzweggang und gemeinsamem Gottesdienst	09.06.2016	Eggerode
Frauen.Macht.Bibel – Projekt zum Verbandsjubiläum	15.06.2016 17.00 Uhr	Pfarrheim Anna Katharina, Coesfeld
Halbtagesfahrt nach Ibbenbüren zu NaturaGart	09.09.2016	Ibbenbüren

**Frauen.
Macht.
Zukunft.**



PERSONEN



Ralf Meyer

RALF MEYER: PRAKTIKANT, PRIESTER & PRIMIZIANT

Nun ist es schon zwei Jahre her, dass Ralf Meyer als Praktikant in die Dechanei eingezogen ist und die Pfarrei kennenlernen durfte. Neben seinem Engagement im Familiengottesdienstkreis Lamberti und als Religionslehrer an der Maria-

Frieden-Grundschule, begleitete er zuletzt zusammen mit Ruth Fehlker die Messdienerjugend. Darüber hinaus pflegte er Kontakt zu den Pfadfindern und besuchte ältere Menschen bei der Hauskommunion. Nach seiner Diakonweihe im April 2015 rückte er an der Seite der Priester und als Prediger in den Sonntagsmessen mehr in den Mittelpunkt der Liturgie. Zudem feierte er mehrere Taufen, Beerdigungen und assistierte zwei Ehepaaren bei der Trauung. Außerdem übernahm er die Lagerleitung des Ferienwerklaers 2015.

Nun steht für ihn die nächste Phase seiner Ausbildung an: Seit Aschermittwoch wohnt er wieder im Priesterseminar Borromaeum in Münster und bereitet sich inhaltlich und spirituell auf die Priesterweihe an Pfingsten (15.5.) vor. Seine erste Hl. Messe in Coesfeld, seine sogenannte Primiz, feiert er in der St. Lamberti-Kirche am Sonntag, 22. Mai, um 10 Uhr.

Anschließend sind alle Gemeindemitglieder zum Empfang und Mittagsimbiss in das Pfarrheim St. Lamberti eingeladen. Am Nachmittag um 15.00 Uhr findet die Dankandacht mit persönlichem Primizsegen statt.

Weitere Informationen erscheinen dazu rechtzeitig in den Pfarrnachrichten. Ralf Meyer ist aber nicht ganz weg; er begleitet die Aktion „Wo berühren sich Himmel und Erde?“ und wird in der Karwoche für einige Gottesdienste in der Pfarrgemeinde sein, worüber wir uns sehr freuen!

Verabschiedung Hinz



„DU HAST VIELE MENSCHEN AUFGERICHTET“

Andres Hinz wurde feierlich verabschiedet. Mit ihm geht ein geschätzter Seelsorger, Freund und Wegbegleiter. Er wurde auf der Diözesanversammlung 2015 einstimmig zum Diözesankuraten gewählt und hat seinen Dienst bereits in Münster angetreten.

Ökumenische Reise

zu den Stätten der Reformation nach Eisenach, Erfurt und Wittenberg, vom 10.-14.10.2016

Im Jahr 2017 gedenken wir des 500. Jahrestags der Reformation. Dieses ist nicht nur für die Kirchen der Reformation ein wichtiger Gedenktag, auch für die katholischen Christen kann dieser 500. Jahrestag ein Anlass sein, die Anliegen des Reformators Martin Luther zu bedenken. Die Evangelischen Kirchenkreise Münster, Steinfurt, Coesfeld, Borken und Tecklenburg, so wie die Katholischen Kreisdekanate Borken, Coesfeld und Steinfurt, wie das Stadtdekanat Münster laden Sie ein auf einer Ökumenischen Reise zu den Stätten der Reformation die Bedeutung der Reformation gemeinsam zu bedenken und zu erfahren.

Nähere Informationen: www.kreisdekanat-coesfeld.de; www.emmausreisen.de

Fahrt der Messdiener

zur Chrisam-Messe nach Münster am Montag, 21.03.2016

Wie jedes Jahr fahren einige MessdienerleiterInnen und ältere MessdienerInnen zur Chrisam-Messe nach Münster. Dort werden im Paulus-Dom von Bischof Felix Genn die drei Öle geweiht, die in der Kirche genutzt werden, um Gottes Zuspruch zu uns Menschen im Zeichen einer Salbung sichtbar zu machen. Das Chrisam-Öl wird bei den Sakramenten Taufe, Firmung und Priesterweihe genutzt. Das Katechumenen-Öl wird zur Vorbereitung auf das Sakrament der Aufnahme in die Kirche auf die Stirn aufgelegt. Das dritte Öl wird bei der Krankensalbung dem hilfsbedürftigem Christen auf Stirn und Hände gegeben. Die Messdienergruppe wird von Pastoralreferentin Ruth Fehlker, Pfarrdechant Johannes Arntz und Diakon Ralf Meyer begleitet. Ralf Meyer wird in der Messe dem Bischof assistieren und damit dabei sein, wenn das Chrisam geweiht wird, mit dem er an Pfingsten zum Priester gesalbt wird.

In der St.-Lambert-Kirche werden die Öle in diesen drei Fläschchen aufbewahrt. Die Aufschrift von links: INF = Krankensalbung, CAT = Katechumenen-Öl, CRIS = Chrisam-Öl.

Bibelgespräche im Paradies

Grundlage unseres Glaubens sind die Worte der Hl. Schrift. Es ist gut und bereichernd die Botschaft der Bibel in das Leben unserer Zeit zu übersetzen. Was sagt uns Jesus heute? Wie können wir heute verständlich von ihm sprechen? Welche verbindende Kraft hat sein Wort?

Am 3. Mittwoch im Monat (nicht in den Sommerferien) treffen wir uns um 20.00 Uhr im Paradies der St. Jakobi-Kirche

16.03.2016 Pastoralreferentin Ruth Fehlker
20.04.2016 Pfarrdechant Johannes Arntz
18.05.2016 Pfarrdechant Johannes Arntz
15.06.2016 Pastoralreferent Walbert Nienhaus

Gesprochen wird über Texte des jeweils folgenden Sonntags.
Herzliche Einladung!

Fest für das Ehrenamt

Aus dem Leitbild der Kirchengemeinde: „Wir sind eine Gemeinschaft, die Begegnungen fördert. Wir setzen uns dafür ein, dass alle Menschen am Leben der Kirche teilnehmen können. Wir halten zusammen und handeln solidarisch.“

Unsere Pfarrei möchte mit ihren Ehrenamtlichen ein fröhliches Fest der Begegnung, der Wertschätzung, des Dankes und der Gemeinschaft feiern. In diesen Tagen sind dafür Hunderte Einladungen herausgeschickt worden.

Bei unserem Fest soll sichtbar werden, wie vielfältig und unterschiedlich das Engagement in kirchlichen Zusammenhängen sein kann. Am Sonntag, den 10. April 2016 möchten wir feiern, dass sich zahlreiche Menschen in unserer Kirchengemeinde St. Lamberti einbringen und aus ihrem Glauben heraus im Leben unserer Stadt präsent sind. Viele setzen sich ein und es ist nicht ganz einfach, alle zu erreichen. Bisweilen engagieren sich Menschen auch sehr unauffällig und selbstverständlich. Da wir nicht alle ehrenamtlich Tätigen namentlich kennen, bitten wir Sie dringend uns mitzuteilen, falls jemand keine Einladung erhalten hat, der bei unserem Fest nicht fehlen sollte. So helfen Sie mit, dass niemand übersehen wird.

Priesterjubiläum Oskar Müller



„DU TUST UNS EINFACH GUT!“

Pastor Müller blickt auf 50 Jahre als Priester im Bistum Münster zurück. Eine endlos scheinende Zahl von Menschen nutzte die Gelegenheit, dem emeritierten Geistlichen zum goldenen Priesterjubiläums zu gratulieren. Pfarrdechant Johannes Arntz bedankte sich seitens der St. Lamberti-Gemeinde für die Unterstützung in Coesfeld.

PROGRAMM

- 10.00 Uhr Festlicher Dankgottesdienst in der St. Lamberti Kirche
- 12.00 Uhr Begrüßung und Mittagsimbiss in der Bürgerhalle, Osterwicker Straße
- 13.30 Uhr Unterhaltsames Programm mit dem Mitmachtheater Ratzfatz Kaffee und Kuchen
- 16.00 Uhr Ende des Tages

„Wo Himmel und Erde sich berühren“

AKTION ZUR FASTENZEIT 2016 PARADIES DER ST. JAKOBI-KIRCHE

An Aschermittwoch wurden hunderte, goldene, mit Helium gefüllte Ballons an die Decke des Paradieses unserer St.-Jakobi-Kirche steigen gelassen. Diese Ballons bleiben bis Ostern dort schweben, verlieren ihre Luft, werden schrumpelig, fallen vielleicht runter.

Sie sollen uns an die „goldenen“ Momente unseres Lebens erinnern, die für uns den „Himmel auf Erden“ bedeutet haben können. Erinnerungen können schrumpeln, aus dem Gedächtnis fallen. Die Ballons zeugen, wie unser Körper, von Zerfall und haben Alterserscheinungen.



An Ostern werden alle Ballons wieder mit Helium gefüllt. Sie erhalten eine neue „Fülle“! Gott hat uns in der Auferstehung seines Sohnes gezeigt, dass unser Leben vielleicht kraftlos und freudlos ist, wir aber am Ende unseres irdischen Lebens mit ewigem Leben, neuer Kraft und Stärke angefüllt werden.

Diese Ballons haben eine erschlaffende Fastenzeit hinter sich, werden aber gefüllt als Ostergruß an die Gemeinde verteilt, wodurch die Osterbotschaft in die Wohnzimmer der Menschen gelangt.

Begleitet wird die Aktion von wöchentlichen Impulsen, die offen für alle im Paradies ausliegen. Auch die Karten vergangener Wochen liegen dort noch aus. Außerdem hat jeder Besucher die Möglichkeit, von seinen goldenen und himmlischen Momenten zu erzählen. Dafür liegen Zettel und Stifte aus.

Die gefüllten Ballons werden am Ostersonntag nach dem Hochamt (9 Uhr) in St. Jakobi und am selben Nachmittag von 14-16 Uhr verteilt.

Alle sind herzlich willkommen, sich ihren Ostergruß abzuholen!



Pfingstkantate "Erschallet Ihr Lieder" von J. S. Bach

Ob in Arnstadt, Mühlhausen, Weimar oder als Thomaskantor in Leipzig, Johann Sebastian Bach (1685-1750) hat der Kantate eine stete und liebevolle Pflege gewidmet.

Die Kantate war ihm eine kirchenmusikalische Kleinform, deren unendliche Variabilität seiner Phantasie unbegrenzten Spielraum ließ und vor allem feine, intime Wirkungen des Satzes, des Ausdrucks und Kolorits erforderte. An Reichtum und Feinheit der musikalischen Mittel gehen diese Kleinodien der Kirchenmusik weit über alle frühere Vokalmusik hinaus.

„Erschallet ihr Lieder“ (BWV 172), in dieser dritten Kantate, die er zum Pfingstfest 1714 als neuer Konzertmeister an der Leipziger Thomas-Kantorei schreibt, sucht Bach den festlichen Charakter des Hochfestes herauszustellen. Besonders deutlich wird dies durch die Besetzung von drei Trompeten. Als „höfisches“ Instrument, stellt es die Königsherrschaft Gottes in den Mittelpunkt der Betrachtung.

In den Chören, Rezitativen und Arien zieht der Barockmeister sämtliche Register seines kompositorischen Repertoires, von gefühlsbetont mystischen Überschwang, über das Wehen des Heiligen Geistes, bis hin zur Gelöstheit von aller weltlichen Erdenschwere.

Die vielen nachgewiesenen Aufführungen unter Bach persönlicher Leitung zeigen wie sehr dem Komponisten gerade dieses Werk am Herzen lag.

Insgesamt 200 Kantaten von Johann Sebastian Bach sind der Nachwelt erhalten geblieben. Diesbezüglich braucht den Worten Mozart's nichts hinzugefügt werden:

„Nicht Bach, – Meer sollte er heißen!“

Am Pfingstsamstag 14.05.2016, wird der Lamberti-Chor in der Vesper um 15.00 Uhr, zusammen mit dem Kammerorchester Lorson und verschiedenen Solisten, diese Kantate des großen Barockmeisters unter Leitung unseres Kantors Maximilian Kramer in der Lamberti-Kirche zur Aufführung bringen.

Orgelkonzert in der St. Jakobi-Kirche

Sonntag, den 10 April, Coesfeld

Bedřich Smetana
1824-1884

„Die Moldau“
(Symphonische Dichtung aus dem Zyklus „Mein Vaterland“; arr. für Orgel von Andrzej Chorosiński)

Johann Sebastian Bach
1685-1750

Chromatische Fantasie und Fuge
(BWV903; arr. Max Reger)

Modest Mussorgsky
1839-1881

„Bilder einer Ausstellung“
(transkr.G.O.Blarr)

(Promenade, Der Gnom, Promenade, Das alte Schloss, Promenade, Die Tuilerien, Bydlo, Promenade, Balett der Nestlinge in ihren Eierschallen, Samuel Goldenberg, Promenade, Der Maktpunkt, Catacombe, Con mortui, Baba-Jaga, das grosse Tor)



Tag der Versöhnung in St. Lamberti am 12. März 2016

Gedanken, Anregungen und Infos für Eltern und Erwachsene

Schuld "scheint" ein Thema zu sein, das Kinder noch nichts angeht und Erwachsene scheuen sich manchmal darüber zu sprechen. Und trotzdem wissen wir: Jeder macht mal einen Fehler und alle haben in irgendeiner Weise damit zu tun: Wir leiden unter dem Verhalten anderer in der Schule, bei der Arbeit, in der Familie. Wir leiden aber auch unter unserem eigenen Verhalten. Es fällt schwer, zu sagen: "Es tut mir Leid!".

Ein wichtiger Schritt im Leben ist es, sich selbst einmal in den Blick zu nehmen und sich zu fragen: Lebe ich gut? Geht es mir so gut? Und tue ich auch anderen Gutes? Anfragen, die auf dem Weg zum Teenager und Jugendlichen mehr und mehr Bedeutung bekommen. Ein Grund, warum wir in der Erstkommunionvorbereitung den Kindern mit viel Zeit, Ruhe und Liebe Raum geben wollen, sich diesen Fragen zu stellen...

In ruhiger Atmosphäre und in kleinen Gruppen können die Erstkommunionkinder am Tag der Versöhnung in der Kirche auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst gehen. Das Thema Schuld wird dann offen und sensibel in den Blick genommen: Unterschiedliche Stationen bereiten auf ein Gespräch mit dem Priester vor und die Kinder haben die Chance bei ruhiger Musik durch Malen, Schreiben und kreative Elemente Gutes und Schlechtes der eigenen Persönlichkeit zu sehen. Was genau auf die Kinder zukommt, können die Eltern beim Elternabend erfahren: Die Stationen werden aufgebaut und man entdeckt eigene Fehler und Stärken. So können Eltern mit ihren Kindern schon vorher über den Tag der Versöhnung sprechen.



TERMINE

Elternabend: Do., 10.03.2016, 20.00 Uhr Maria Frieden Kirche
Tag der Versöhnung: 12.03.2016, 14.00 Uhr – 18.00 Uhr St. Lamberti-Pfarrheim und St. Lamberti-Kirche

Osterfeuer

Osterfeuer bei Familie Bäumer (Kalksbecker Weg)/ Ferienwerk

Am Ostersonntag, 27. März, findet das Osterfeuer unserer Pfarrgemeinde durch das Ferienwerk St. Lamberti bei Familie Bäumer (Kalksbecker Weg 120) statt. Ab 18.30 Uhr macht sich der Fackellauf mit Messdienern von der Osterkerze der Maria Frieden Kirche auf den Weg. Um ca 19.00 Uhr wird das Osterfeuer nach einem Segensgebet entzündet. Das Ferienwerk St. Lamberti sorgt für das leibliche Wohl in Form von Grillwürstchen und Getränken, die zum kleinen Preis zu erwerben sind. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Pfarrgemeinde bestimmt. Außerdem ist für die Jüngeren das Angebot geplant, an einem kleinen Nebenfeuer Stockbrot zu backen.



DATEN AUS KAPLAN FÜR DEN OSTERPFARRBRIEF 2016

Samstag, 19. März – Vorabend Palmsonntag

Vorabendmesse mit Palmweihe	16.30 Uhr	St. Jakobi Kirche
Vorabendmesse mit Palmweihe	18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche

Sonntag, 20. März – Palmsonntag

Hl. Messe mit Palmweihe	8.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
Hl. Messe der polnischen Gem.	10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
Hochamt anschl. Palmweihe am Marktplatz	10.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
Palmweihe	11.00 Uhr	Marktkreuz
Familienmesse zum Palmsonntag vorher Palmweihe auf dem Marktplatz	11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
Palmweihe, anschl. Prozession zur Maria Frieden Kirche	11.00 Uhr	Schulhof Kreuzschule
Hl. Messe	11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Bußgottesdienst	17.00 Uhr	St. Jakobi Kirche

Montag, 21. März

Gebet zur Nacht	20.30 Uhr	St. Lamberti Kirche
-----------------	-----------	---------------------

Mittwoch, 23. März

Bußgottesdienst	19.00 Uhr	Maria Frieden Kirche
-----------------	-----------	----------------------

Donnerstag, 24. März – Gründonnerstag

Familienmesse mit den Erstkommunionkindern, anschließend bis 20.00 Uhr Betstunde in der Maria Frieden Kapelle	18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche
---	-----------	----------------------

Abendmahlsfeier Es singt der Lambertichor	20.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
--	-----------	-------------------

Betstunde	21.00 Uhr	St. Jakobi Kirche – - 23.00 Uhr Paradies
-----------	-----------	---

Freitag, 25. März – Karfreitag

Gang über den Kreuzweg	9.00 Uhr	ab weißes Kreuz
------------------------	----------	-----------------

(Der Bus fährt um 8.45 Uhr ab Haltestelle Wiesenstraße ab, von der Großen Kapelle geht es ebenfalls mit dem Bus zurück.)

Kinderkreuzweg am Karfreitag	10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
------------------------------	-----------	-------------------

Kinderkreuzweg am Karfreitag	11.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
------------------------------	-----------	-------------------

Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi. Es singt der Sandwichchor "Stundenlieder" v. Petes Janssens	15.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
--	-----------	---------------------

Samstag, 26. März – Karsamstag

Feier der Osternacht	21.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
----------------------	-----------	---------------------

Es singt der Jakobichor		
-------------------------	--	--

Feier der Osternacht	21.00 Uhr	Maria Frieden Kirche
----------------------	-----------	----------------------

Sonntag, 27. März – Ostersonntag

Festl. Eucharistie zum Osterfest	8.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
----------------------------------	----------	---------------------

Festl. Eucharistie zum Osterfest	9.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
----------------------------------	----------	-------------------

Festhochamt mit Musik für Chor und Orgel. Gesang: Lambertichor	10.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
--	-----------	---------------------

Hl. Messe der polnischen Gem.	10.30 Uhr	St. Jakobi Kirche
-------------------------------	-----------	-------------------

Festl. Eucharistie zum Osterfest der polnischen Gemeinde	11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
--	-----------	----------------------

Montag, 28. März – Ostermontag

Festl. Eucharistie zum Osterfest	8.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
----------------------------------	----------	---------------------

Festhochamt zum Ostermontag	10.00 Uhr	St. Lamberti Kirche
-----------------------------	-----------	---------------------

Hl. Messe der polnischen Gem.	10.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
-------------------------------	-----------	-------------------

Familienmesse mit den Erstkommunionkindern mit anschl. Ostereiersuchen auf dem Kirchplatz	11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
---	-----------	---------------------

Festl. Eucharistie zum Osterfest	11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
----------------------------------	-----------	----------------------

FAMILIENGOTTESDIENSTE – TERMINE

Familiengottesdienst	13.03.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst (Palmsonntag)	20.03.2016 11.15 Uhr	Marktplatz
Hl. Messe mit Kinder- evangelium	20.03.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Gründonnerstag Familiengottesdienst	24.03.2016 18.00 Uhr	Maria Frieden Kirche
Kinderkreuzweg (1. Durchgang)	25.03.2016 10.00 Uhr	Paradies, Jakobi Kirche
Kinderkreuzweg (2. Durchgang)	25.03.2016 11.00 Uhr	Paradies, Jakobi Kirche
Ostermontag Familiengottesdienst	28.03.2016 11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
Familiengottesdienst	03.04.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst	24.04.2016 11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
Pfingstmontag Familiengottesdienst	16.05.2016 ca. 11.00 Uhr	St. Jakobi Kirche
Fronleichnams- prozession	26.05.2016 09.00 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst	12.06.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst	26.06.2016 11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
Familiengottesdienst	03.07.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst	28.08.2016 11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
Familiengottesdienst	11.09.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst	25.09.2016 11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche
Familiengottesdienst	02.10.2016 11.15 Uhr	Maria Frieden Kirche
Familiengottesdienst	30.10.2016 11.15 Uhr	St. Lamberti Kirche

RADIOGOTTESDIENST

Am Sonntag, dem 1.Mai 2016 wird das Hochamt aus St. Lamberti im Radio auf WDR 5 übertragen. Die Predigt hält Pfarrdechant Johannes Arntz. Die musikalische Leitung hat unser Kantor Maximilian Kramer. Herzliche Einladung!

39. EGGERODE-WALLFAHRT

Am Sonntag, 08. Mai 2016, findet die diesjährige Fußwallfahrt nach Eggerode statt. Um 6.30 Uhr versammeln sich die Teilnehmer in der St. Lamberti Kirche zu einer kurzen Statio unter dem Wallfahrtsthema des Bistums: „Selig die Barmherzigen“ (Mt 5,7). Nach der Statio ziehen die Pilger nach Osterwick, wo von 8.30 Uhr bis 9.00 Uhr eine Kaffeepause im Pfarrheim Ss. Sebastian und Fabian eingelegt wird. Teilnehmer, die sich den gesamten Weg nicht mehr zutrauen, können sich hier noch den Pilgern anschließen. Gegen 11.00 Uhr wird die Gruppe in Eggerode eintreffen, wo um 11.15 Uhr eine hl. Messe für die Coesfelder Gruppe gefeiert wird. Anschließend besteht die Gelegenheit, mit dem Bus nach Coesfeld zurückzufahren. Alle die sich bewusst „auf den Weg machen“ möchten, sind herzlich eingeladen.

Kreuzweg für Groß und Klein in St. Jakobi: Karfreitag, 25. März

Die Woche vor Ostern nennt man Karwoche („Kar“ kommt aus dem Althochdeutschen, „kara“ bedeutet Kummer oder Trauer). In dieser Woche denken Christen an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Freunden (Gründonnerstag), an sein Leiden auf dem Kreuzweg und an seinen Tod.

Am Karfreitagmorgen machen wir uns auf diesen Weg mit Jesus. Wir hören von der Verurteilung, wie er sich fürchtet und von den Menschen, denen er begegnet. Wir beten gemeinsam, singen und erfahren, wie schwer ein Kreuz sein kann...

An unterschiedlichen Stationen gibt es Bilder und Aktionen, die uns zeigen, wie Jesus gelitten haben muss. Mit dem Tod Jesu hört sein Weg aber nicht auf, denn am Ostersonntag steht er vom Tod wieder auf. Das heißt, auch wir dürfen darauf hoffen, einmal aufzuerstehen!

INFOS FÜR ELTERN:

Traditionell ist der Karfreitag, der Kreuzweg und die Liturgie am Mittag (15.00 Uhr St. Lamberti Kirche), ganz dem Leiden Jesu verschrieben und ein „Bleiben“ in dieser Trauer. Für Kinder ist es allerdings wichtig, den Zusammenhang von Tod und Auferstehung schon als Perspektive mitzubekommen, weshalb wir eine Station zur Auferstehung, die sonst nicht im Kreuzweg vorgesehen ist, zusätzlich haben. Alle Aktionen (zum Beispiel „Nägel in einen Balken hämmern“) sind kindgerecht und kreativ; sie laden ein zum Mitmachen und Mitfühlen, – nicht nur für die Kinder ein Erlebnis!

Wann?

Karfreitag 10.00 und 11.00 Uhr (Dauer jeweils ca. 1 Stunde; ggf. muss die Gruppe um 11.00 Uhr sich einen Moment gedulden...)

Wo?

St. Jakobi Kirche (Letter Str.). Start im Paradies

Wer?

Kinder aller Altersstufen und ihre Eltern oder den Kindern vertraute Erwachsene

